

Therapeutin über MK ultra: Auch Kinder betroffen!

Eingereicht von redaktion am 04. Jan 2016 - 03:35 Uhr

Gewalt, Drogen, Missbrauch und Strahlen: Therapeutin berichtet von Übereinstimmungen in Patientenberichten, die auf Mind Control-Experimente auch im Kindesalter hinweisen.

Minden/Washington. Zu einer Anhörung vor dem Advisory Committee on Human Radiation Experiments erscheint 1995 auch die trauma-versierte Sozialarbeiterin Valerie Wolf.

Sie berichtet über Patienten, die sagen, sie wären Opfer von Regierungsexperimenten mit Bewusstseinskontrolle und Bestrahlungen gewesen. Danach gibt es deutliche Hinweise, dass die Vermutungen der Wahrheit entsprechen.

Besonders weist sie auf Menschenversuche an Kindern hin, für die es eine Menge deutliche Hinweise gibt.

INHALTSWARNUNG: Valerie Wolf spricht über schlimme Formen von Gewalt und Missbrauch, auch an Kindern. Wer Erwähnungen dieser Art emotionell nicht gut verkräftet, sollten sich überlegen, auf das Lesen des folgenden Berichts zu verzichten!

Die Zeugenaussage

Valerie Wolf war bei zwei ihrer Patientinnen auf überdeckte Erlebnisse im Unterbewusstsein gestossen. Nach Freilegen durch therapeutische Arbeit wurde erkennbar, dass beide jeweils über einen langen Zeitraum durch Mind Control-Programme der Regierung missbraucht worden waren.

Ich werde beginnen. Mein Name ist Valerie Wolf. Während ich den Zeugenaussagen heute so zuhöre, hört es sich vertraut an. Ich bin hier, um über eine mögliche Verbindung von Bestrahlungen und Mind Control-Experimenten zu sprechen, die in den späten 1940ern begannen.

Der Hauptgrund, weshalb die Mind Control-Forschung erwähnt wird, ist, dass Menschen angeben, sie seien **als Kinder Mind Control, Strahlung sowie Experimenten mit Drogen und Chemikalien ausgesetzt** gewesen, die von denselben Ärzten ausgeführt wurden, von denen bekannt ist, dass sie sowohl Strahlen- als auch die Mind Control-Forschung geleitet haben.

Es wurden schriftliche Dokumente zur Verfügung gestellt, die die Namen von Personen und Forschungsprojekten in Stellungnahmen von Menschen aus dem ganzen Land offenlegen.

Es ist auch wichtig zu verstehen, dass Mind Control-Techniken und deren Folgen im Erwachsenenalter dazu benutzt worden sein dürften, **um die einzelnen Betroffenen einzuschüchtern**, damit sie nicht darüber sprechen, dass sie durch die Forschungsarbeit der Regierung zu Opfern wurden.

Als Therapeutin habe ich mich in den letzten 22 Jahren darauf spezialisiert, die Opfer und Täter von Traumatisierung und ihre Familien zu behandeln.

Als bekannt wurde, dass ich an der Anhörung hier teilnehmen würde, kontaktierten mich - während ich 1 1/2 Wochen Zeit hatte, mich vorzubereiten - **fast 40 Therapeuten** aus dem ganzen Land, die über Patienten sprachen, die davon berichtet hatten, für Mind Control- und Strahlenexperimente benutzt worden zu sein.

Die **Übereinstimmung der Aussagen der Leute** über den Zweck von Mind Control und

schmerzinduzierenden Techniken wie Elektroschocks, Verwendung von Halluzinogenen (Drogen), sinnliche Verderbung, Hypnose, Verrenkung von Gliedmaßen und sexuellem Missbrauch, ist bemerkenswert. Es gibt nahezu keine Veröffentlichungen über diesen Aspekt von Mind Control angewandt an Kindern, und diese Klienten kommen aus dem ganzen Land. Dabei hatten sie keinen Kontakt zueinander gehabt.

Was auffiel war, dass die Therapeuten berichten, dass viele Patienten auch körperlich krank waren, an Autoimmunerkrankungen, Schilddrüsenproblemen, multipler Sklerose und anderen Muskel- und Bindegewebserkrankungen sowie mysteriösen Beschwerden litten, für die keine Diagnose gefunden werden kann. Werden üblicherweise psychosomatische Störungen bei den Patienten beobachtet werden, so haben doch viele der in den Menschenexperimenten der Regierung involvierten Personen vielfältige, dokumentierte körperliche Schäden.

Ich war heute wirklich geschockt, als ich einen der Sprecher über das **Abbrechen von Zähnen** reden gehört habe, denn das passierte auch einem meiner Patienten.

Viele Menschen haben Angst, ihren Ärzten von ihrer Vergangenheit als Mind Control-Testperson zu erzählen. aus Furcht, sie könnten für verrückt gehalten werden.

Diese Patienten haben **ein paar der gleichen Menschen beim Namen genannt**. Besonders einen Dr. Greene, der in den Berichten der Patienten mit dem Zufügen von Schmerzen und der Anwendung von Mind Control-Techniken bei Kindern, wie auch mit sexuellem Missbrauch in Verbindung gebracht.

Einer meiner Patienten, der ihn mit einem Namensschild gesehen hatte, identifizierte ihn als Dr. L. Wilson Greene. Eine Person mit eben diesem Namen war der wissenschaftliche Leiter der Chemie- und Strahlenlaboratorien am Army-Chemiezentrum. Er war beteiligt an Forschungen für die Armee und andere Nachrichtendienste. Andere Namen, die ans Licht gekommen sind, sind [Dr. Sidney Gottlieb](#) und [Dr. Martin T. Orne](#), die wie berichtet wird, auch an Strahlenforschung beteiligt waren.

Es muss klargestellt werden, dass Menschen **sich dieser Namen spontan aus ihrer freien Erinnerung heraus erinnerten** und ohne die Verwendung von gedächtniswiederherstellenden Techniken wie Hypnose.

Soweit möglich haben wir versucht, die Glaubwürdigkeit der Erinnerungen durch Familienmitglieder, Berichten und Experten aus dem Gebiet zu belegen. Viele Versuche wurden gemacht, um über den Freedom of Informations Act (Informationsfreiheitsgesetz) Zugang zu den Mind Control-Forschungsberichten zu bekommen. Diese **Anfragen wurde allgemein künstlich verlangsamt** oder abgelehnt. Trotzdem konnte man manche Information erhalten, die andeuten, dass zumindest einige der Informationen, die durch die Patienten geliefert wurden, wahr sind.

Es ist wichtig, dass wir alle Informationen erhalten, die in den CIA- und Militärakten enthalten sind, um die Erinnerung der Patienten zu verifizieren oder sie für nichtig erklären zu können.

Auch wenn viele der MK ultra-Akten zerstört sein werden: Was auch immer noch da ist, zusammen mit Akten über andere Projekte wie **Bluebird** oder [Artischocke](#) um nur zwei zu nennen, enthält wertvolle Informationen.

Sollten, wie es die Beweise andeuten, manche dieser Leute in Strahlenexperimenten benutzt worden sein, könnte es Informationen darüber in den Mind Control-Experimentenakten über Strahlenversuche geben. Wir brauchen diese Informationen, um bei der Rehabilitation und Heilbehandlung von vielen Menschen zu helfen, die ernsthafte psychische und medizinische Probleme haben, die ihr soziales, emotionales und finanzielles Wohlergehen beeinträchtigen.

Abschließend möchte ich sie eindringlich bitten, eine Untersuchung in diesen Angelegenheiten vorzuschlagen. Auch wenn es eine Kommission über Mind Control gab, hat diese nicht die Experimente mit Kindern berücksichtigt, weil viele von ihnen noch zu jung waren oder in den späten 1970er Jahren immernoch in die Forschungen eingebunden waren.

Der einzige Weg, wie man den Übergriffen an diesen Menschen und dem Leiden ein Ende machen kann, ist, dass man öffentlich macht, was ihnen in den Mind Control-Experimenten passiert ist.

Bitte schlagen sie eine Untersuchung vor und dass die Akten derjenigen Mind Control-Experimente offen gelegt werden, die sich auf Kinder beziehen.

Ich danke Ihnen!



Aussage (Textform / englisch) - [Monarch: The New Phoenix Program](#)

Aussage (Untertitel / deutsch) - [Sebastian7908](#)



-
- [1] [Public Meeting March 15th, 1995](#), Georgetown University, Bioethics Research Library
[2] [U.S. Government-Sponsored Mind Control and Tulane](#), Tulanelink.com im November 1998
[3] [Mind Control Experiments on Children](#), New Dawn Magazine im Jan./Febr. 1996

Anmerkungen:

Anhörung vor Präsidentenberatern lässt vermuten, dass selbst die Kleinsten nicht verschont wurden.

SCREENSHOT: mcn